

MEDIENINFORMATION

Leinburg, 02. Februar 2018

Highspeed für Leinburg: Telekom startet Netzausbau

- 11,5 Kilometer Glasfaser und 7 Verteiler für schnelleres Internet
- Mehr Tempo: mit bis zu 100 MBit/s surfen
- Schnellere Anschlüsse für rund 150 Haushalte voraussichtlich ab März 2019

Jetzt geht's los: Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in Leinburg begonnen. Voraussichtlich ab Ende März 2019 können rund 150 Haushalte in den Ortsteilen Reuth, Weiherberg, Gersdorf, Pötzing und Entenberg Geschwindigkeiten von bis zu 100 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Die Telekom wird rund 11,5 Kilometer Glasfaser verlegen und 7 Multifunktionsgehäuse aufstellen und mit neuer Technik ausstatten. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind..

„Gut, dass es nun los geht“, sagt Joachim Lang, Bürgermeister der Gemeinde Leinburg. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können es kaum erwarten, bis die schnellen Internetanschlüsse endlich zur Verfügung stehen. Hohes Tempo im Internet ist heute unverzichtbar – beruflich und privat.“

„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt wird gegraben“, sagt Klaus Neuendank, Regio-Manager der Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten und gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten voran.“ sagt Bernd Kohlbauer, Projektleiter Telekom Technik.

So läuft der Ausbau

Sobald alle Leitungen verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. Der Ausbau dauert in der Regel zwölf Monate. Anschließend können die Kunden die schnellen Geschwindigkeiten beauftragen.

Wie die Technik funktioniert

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Mit der Zuschaltung Vectoring erreichen wir sogar Bandbreiten im Download bis zu 100 MBit/s.

Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Im MFG wird das Lichtsignal in ein elektronisches Signal gewandelt und über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.

Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln reichen DSL-Geschwindigkeiten. Mit VDSL und Glasfaser bis ins Haus ist mehr möglich: Telefonieren, Surfen und Fernsehen ist über diesen Anschluss gleichzeitig möglich. Die hohen Datenraten verkürzen die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich und Streaming-Angebote von Musikanbietern und Videoportalen laufen ruckelfrei.



Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom sowie im Telekom Shop und Telekom Vertriebspartnern informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher

Tel.: 0228 181 – 4949

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>